

Ihre Ansprechpartner

Ihr Kind wird von einem ärztlich-therapeutischen Team mit Physio- und Ergotherapeuten betreut.

Bedarfsweise kann auf die Ressourcen einer großen kinderneurologischen Klinik hinsichtlich Diagnostik und Therapie zurückgegriffen werden.

Kontakt

Für die Vereinbarung eines Probetrainings und erste Informationen wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kortshagen
Schön Klinik Vogtareuth
Krankenhausstraße 20
83569 Vogtareuth
Tel. Durchwahl: 08038 90-1422
Tel. Zentrale: 08038 90-0
E-Mail: skortshagen@schoen-kliniken.de.

Fachfragen werden an das Behandlungsteam weitergeleitet und gerne beantwortet.

Online-Informationen

www.schoen-kliniken.de/vog
www.hocoma.com

Wer ist HemiHelp e.V.?

Der gemeinnützige Verein unterstützt von Hemiparese betroffene Kinder und deren Familien. Das Angebot umfasst die Information über die Erkrankung, den Austausch unter den Eltern und Betroffenen, die Unterstützung von Forschungsangeboten für medizinische Berufe, die Gesundheitsförderung und Rehabilitation.

Dank

Wir danken den Organisationen, die die Armeo-Therapie ermöglicht haben:



HemiHelp
Deutschland e.V.



Lions Club
München Bavaria



Merkur Bank

Armeo[®] Spring Pediatric

Roboterassistierte Arm- und Hand-Therapie
für Kinder und Jugendliche



Schön Klinik. Messbar. Spürbar. Besser.

Was ist der Armeo® Spring Pediatric?

Der Armeo ist ein „Therapie-Roboter“, der zur Funktionsverbesserung des paretischen Armes bei Kindern und Jugendlichen eingesetzt wird. Er besteht aus einer mit Bewegungssensoren ausgestatteten, voll beweglichen Schiene, in die der teilgelähmte Arm gelegt wird.

In 2- und 3-dimensionalen Bewegungsspielen und Aufgaben trainiert der Patient seinen Arm und erfährt dabei unmittelbar den Erfolg seiner Bewegungen auf dem Computerbildschirm.

Warum robotergestützte Therapie?

Für eine erfolgreiche Therapie sind Eigenaktivität, Therapieintensität und Motivation wichtige Bausteine. Die gerätegestützte Therapie erlaubt selbst initiierte und aktive Bewegungen des teilgelähmten Armes in einer hochmotivierenden Umgebung virtueller Spiel- und Alltagssequenzen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben lässt sich dabei an die Fähigkeiten des Patienten anpassen. Ein Training an der Leistungsgrenze ist damit fortwährend möglich.

Wann Therapie mit dem Armeo?

Der Armeo erlaubt dreidimensionale Bewegungen des Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenks und Greifbewegungen mit den Fingern. Er kann in der Größe für Kinder im Alter von ca. 4 bis 15 Jahren angepasst werden. Für eine Therapie kommen Kinder in Frage, bei denen die Bewegungsfähigkeit des Armes eingeschränkt ist. Dem kann z.B. eine frühkindliche Hirnschädigung (Cerebralparese), ein Schlaganfall oder eine Hirnverletzung in Folge eines Verkehrsunfalls zu Grunde liegen. Auch für Störungen, bei denen es zu einer Verletzung von Nerven des Armes gekommen ist, ist eine Therapie denkbar.

Für wen kommt die Therapie nicht in Frage?

Für Kinder, die nicht in der Lage sind, einfache Spielaufgaben auf dem Computerbildschirm über eine gewisse Zeit zu verfolgen, oder für Kinder mit hochgradiger Sehstörung ist der Armeo nicht geeignet. Eine erhöhte Knochenbrüchigkeit oder Gelenkfehlstellungen können ebenfalls ein Ausschlusskriterium darstellen, sind jedoch individuell durch den behandelnden Arzt zu prüfen.

Was bieten wir an?

- **Probetraining**

Bei Interesse an einer Armeo-Therapie vereinbaren Sie bitte einen Termin, bei dem die Eignung für die Therapie geprüft und ein Probetraining durchgeführt wird.

- **Ambulante Therapie**

In Ergänzung zu bestehenden Therapien (Physiotherapie, Ergotherapie) kann eine Therapie mit dem Armeo sinnvoll sein. Nach bisherigen Erfahrungen ist eine Sequenz von 10-15 Therapien erforderlich, um einen relevanten Therapieeffekt zu erzielen. Eine Therapieeinheit dauert ca. 30-45 Min.

- **Tagesstationäre und stationäre Therapie**

Im Rahmen eines umfassenden Therapiekonzeptes ist der Armeo Baustein einer Intensivtherapie für Patienten mit Halbseitenlähmung.

Die Armeo-Therapie kann aufgrund einer Heilmittelverordnung erbracht werden und ist im Rahmen des stationären bzw. teilstationären Aufenthaltes Bestandteil der Therapie.